

13. Juni 2006, Der Landbote

Früschi Rose im Schnee

Gibt es Schöneres als ein Winterlied im Sommer? Zumal jüngsten Umfragen gemäss der Berner Dialekt auf der Beliebtheitskala ganz oben steht. «Strubusset vorusse, / hurniblet u schneit», heisst es auf dem ersten Lied des neuen Albums von Doppelbock. Die 1956 in der Bundeshauptstadt geborene Sängerin und Schauspielerin Christine Lauterburg zeigt hier, dass das Jodeln nicht ausschliesslich eine Domäne ländlicher Vereine zu sein braucht. Und ihre Mitmusiker erweitern mit selten zu hörenden Instrumenten wie der helvetischen Sackpfeife, Schalmel und dem Cajon das musikalische Bewusstsein. «O-bio» heisst die CD, ein alter Mundartaussdruck, der soviel wie «Aufgepasst!» bedeuten soll. Aufmerksamkeit hat diese Sammlung alter Schweizer Melodien in der Tat verdient. Auch wenn man sich darüber streiten kann, ob das Ergebnis der angestrebten Mischung der Musikstile wirklich immer gelingt und der Einsatz des Elektrobasses da und dort doch etwas sparsamer hätte ausfallen können. Zu knapp sind andererseits die Angaben über die Herkunft der Stücke im Booklet. (dwo)